

60 70 80 Architektur der Moderne – Braunschweig Süd

Hauptbahnhof – Bürgerpark – Weststadt – Gartenstadt –
Südsee – Heidberg – Mascherode – Südstadt – Hauptbahnhof

Tourübersicht

Die Architektur der 1960er bis 1980er Jahre hat im östlichen
Niedersachsen und damit auch in Braunschweig bemerkenswerte
Bauwerke und Ensembles hervorgebracht.
Drei Radtouren „Braunschweig Nord“, „Braunschweig Mitte“ und
„Braunschweig Süd“ führen zu den Braunschweiger Bauwerken dieser
Zeit.

Schwierigkeit

leicht

Anforderungen

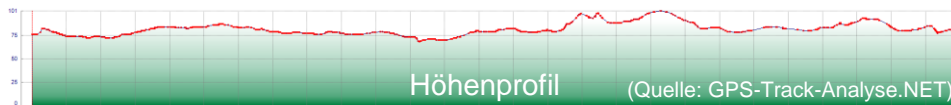
Fahrtechnik
● ○ ○ ○ ○ ○
Kondition
● ○ ○ ○ ○ ○

Streckenangaben

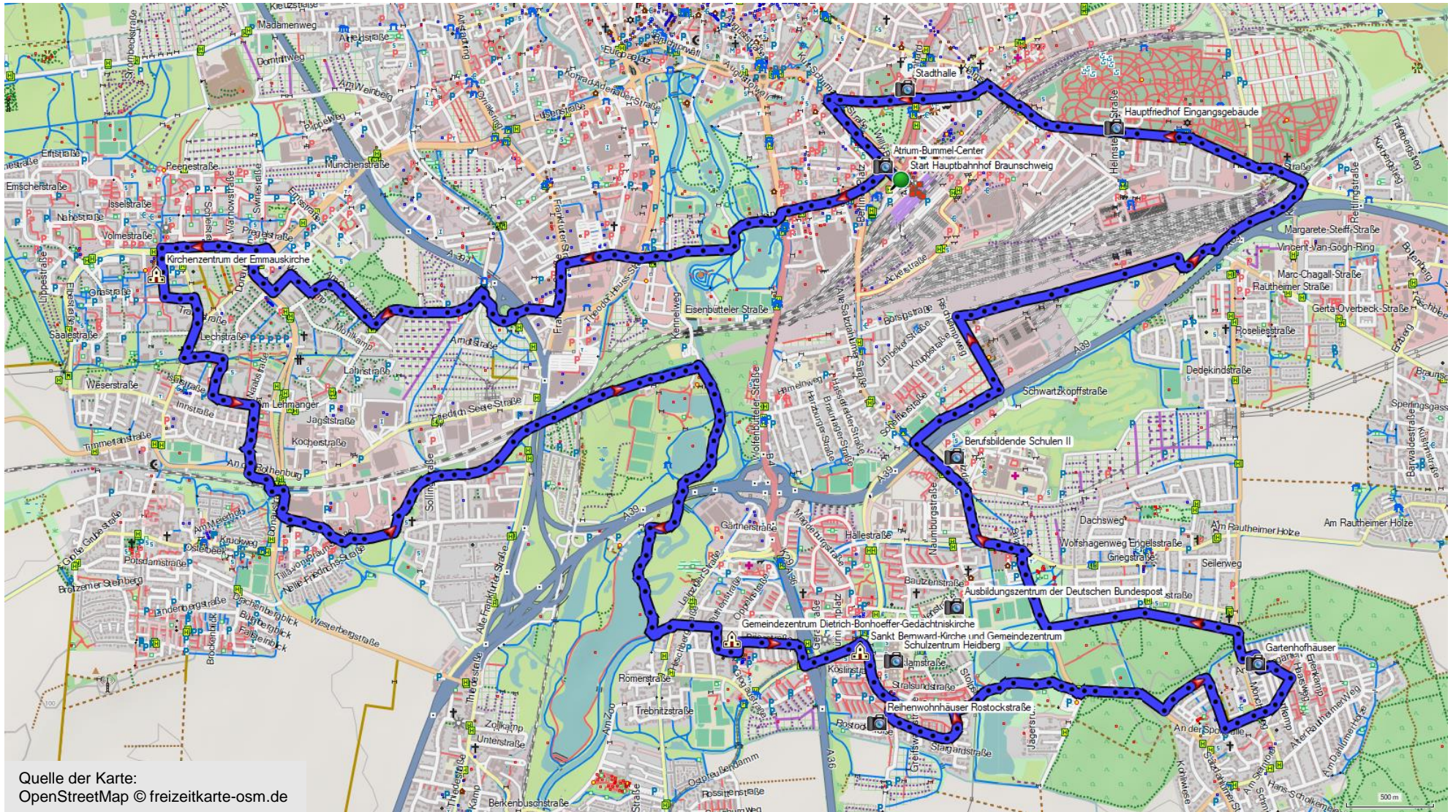
27 km
120 Hm
Asphalt: 70%
Schotter: 30%
Pfade: 0%

Die digitalen Daten der Tour und die dazugehörigen GPX-Daten sind auch in
den Tourportalen gps-tour.info, [outdooractive](https://outdooractive.com) und [komoot](https://komoot.com) eingestellt.

Alle Informationen unter: <https://www.elm-freizeit.de>



60 70 80 Architektur der Moderne – Braunschweig Süd



60 70 80 Architektur der Moderne – Braunschweig Süd

Tourbeschreibung

Der Start- und Endpunkt befindet sich am Hauptbahnhof Braunschweig. Es handelt sich bei dieser Tour um eine Rundroute, sodass die Tour alternativ an jedem anderen Ort der beschriebenen Strecke begonnen und beendet werden kann.

Bereits am Startpunkt der Tour befindet sich mit dem Hauptbahnhof (Entwurf: Erwin Dürkop) das erste Gebäude dieser „Architektur-Route“. Gleich gegenüberliegend folgt das Atrium-Bummel-Center (Entwurf: Friedrich Wilhelm Kraemer).

Die Route verläuft anschließend in westliche Richtung und durch den Bürgerpark führt sie weiter in Richtung Gartenstadt. Das Ringgleis wird überquert und nach weiteren ca. 2,5 km ist die Weststadt mit dem Kirchenzentrum der Emmauskirche (Entwurf: Peter Sandleben, Architektengemeinschaft SOB) erreicht.

Es folgt ein abwechslungsreicher Abschnitt dieser Rundroute über Broitzem nach Gartenstadt, um dann auf dem Ringgleis in den Richmondpark zu gelangen.

Vorbei am Schloss Richmond, Spielmannsteich und Südsee verläuft die Streckenführung nach Melderode mit dem Gemeindezentrum der Dietrich-Bonhoeffer-Gedächtniskirche (Entwurf: Heinz Kaminiarz, Bernd Altfrohne).

In Heidberg folgen die St. Bernward-Kirche mit dem Gemeindezentrum (Entwurf: Alois Hafkemeyer) und das Schulzentrum Heidberg (Entwurf: Jochen Brandt, Göttingen).



Hauptbahnhof Braunschweig



Dietrich-Bonhoeffer-Gedächtniskirche



60 70 80 Architektur der Moderne – Braunschweig Süd

Der Stadtteil Heidberg wird am Heidbergsee verlassen, um die Tour in Richtung Mascherode fortzusetzen. Hier befinden sich die Gartenhofhäuser (Entwurf: Horst Schmied).

Zurück im Stadtteil Heidberg ist noch ein kurzer Abstecher zum Ausbildungszentrum der Deutschen Bundespost (Entwurf: Baureferat Oberpostdirektion Braunschweig, Dipl.-Ing. Wolf-Georg Castorf u.a.) lohnenswert.

Die eigentliche Route führt entlang der Salzdahlumer Straße zur Berufsbildende Schulen II „Heinrich-Büssing-Schule, Berufsbildende Schulen Technik“ (Entwurf: Hans-Jürgen Hinze), um dann auf dem Ringgleis bis zur Helmstedter Straße zu fahren.

Direkt an der Helmstedter Straße liegt das Hauptfriedhof Eingangsgebäude (Entwurf: Stadtkirchenbauamt Braunschweig, Dr.-Ing. R. Dorn u. Mitarbeiter). Von hier aus sind es nur noch ca. 2 km bis zum Ausgangspunkt der Tour am Hauptbahnhof Braunschweig.

Hinweis:

60 70 80 Architektur der Moderne APP

Kostenlos im Google Play Store und Apple App Store

10 Radtouren im Braunschweiger Land

60 70 80 Architektur der Moderne Architekturführer

ISBN 978-3-03768-288-3

Braun <https://www.braun-publishing.ch>



Berufsbildende Schulen II



Hauptfriedhof Eingangsgebäude

